

Backnanger Stadtchronik 2004

Von Heiner Kirschmer

7. Januar

Die 37-jährige Cynthia Schönau aus Neckarwestheim ist die neue Leiterin des Amtes für Schule, Kultur und Sport. Sie tritt die Nachfolge von Klaus Erlekamm an und ist Chefin von über 150 städtischen Angestellten, die in Schulen, in der Jugendmusikschule, im Bürgerhaus, in der Galerie, im Stadtarchiv oder in der Stadtbücherei arbeiten.

8. Januar

Ein plötzlicher Erdenbruch mitten auf einer Obstbaumwiese am Ortsrand von Steinbach sorgt für große Aufregung. Bei dem Erdloch von sieben Meter Tiefe handelt es sich um eine Einsturzdoline, ein geologisches Phänomen, wie es in Backnang und Umgebung immer wieder vorkommt.

Richard Burgel, einer der Seniorchefs der Firma Radio-Burgel, feiert seinen 80. Geburtstag. Er gehört zu Backnangs ältesten und bekanntesten Geschäftsleuten und stammt aus einer altingesessenen Handwerkerfamilie.

Im Alter von nahezu 103 Jahren stirbt Martha Reber. Die gebürtige Backnangerin lebte seit 1982 in Murrhardt. Gemeinsam mit ihrem Mann, dem Sattler Karl Reber, gründete sie 1934 einen Bootsverleih auf der Murr in Höhe der Bleichwiese, der bis nach dem Zweiten Weltkrieg bestand. 1945 riefen Martha und Karl Reber dann links der Murr, unterhalb des Burgbergs, eine Vulkanisierwerkstatt mit Reifenverkauf ins Leben.

9. Januar

Der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Backnang findet zum 40. Mal statt. OB Dr. Frank Nopper verspricht, „notfalls auch bei Nacht und Nebel“ für den Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses zu streiten und kann u. a. verkünden, dass am 2. Mai 2004 die deutschen Duathlon-Meisterschaften in Backnang stattfinden werden.

11. Januar

Otto Brandl feiert seinen 75. Geburtstag. Er war ab 1964 Leiter der Talschule und wurde



Beeindruckende sieben Meter tief: Das vermeintlich mysteriöse Loch von Steinbach.



OB Dr. Frank Nopper beim 40. Neujahrsempfang der Stadt Backnang.

1981 zum Rektor der Mörikeschule gewählt. Von 1989 bis 1997 war er Stadtrat in der SPD-Fraktion und zugleich Ortsvorsteher von Heiningen.

12. Januar

Sturm „Gerda“ rast mit heftigen Windböen über den Rems-Murr-Kreis hinweg und sorgt für zahlreiche umgestürzte Bäume. Die erwarteten größeren Schäden bleiben jedoch glücklicherweise aus.

14. Januar

Dr. Gerda Wischnak stirbt im Alter von 96 Jahren. Sie hatte sich 1948 als erste freie Lungenfachärztin in Backnang niedergelassen und ihre ärztliche Tätigkeit im Jahr 1978 beendet.

23. Januar

Der Hobbyarchäologe Heiner Kirschmer entdeckt auf einem Acker beim Stöckenhof einen Schaber aus der Zeit des Neandertalers.

Die in Schorndorf geborene Ingrid Herbst wird offiziell als neue Rektorin der Pestalozzischule in ihr Amt eingesetzt. Die Nachfolgerin von Arndt Schalk hatte bereits Mitte November 2003 ihren Dienst in Backnang angetreten.

Das für fast 600 000 Euro umgebaute und erweiterte Jugendhaus Treffpunkt 44 in der Erb-

stetter Straße wird mit einer großen Fete von den Jugendlichen neu in Besitz genommen.

26. Januar

Über 3 000 Menschen trotzten Schnee und Kälte und demonstrieren mit einer Lichterkette für den Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses. OB Dr. Frank Nopper und der Vorsitzende des Vereins „Freunde des Kreiskrankenhauses Backnang“ Heinz Klumbach fordern Landrat Johannes Fuchs auf, die Pläne für einen Neubau aufzugeben.

28. Januar

Großer Erfolg für die BKZ-Leser bei der bundesweiten Entscheidung des Zeitungsleser-Fotowettbewerbs „Blende 2003“. Bei insgesamt 58 000 Einsendungen kommen gleich drei von ihnen mit ihren Fotos unter die ersten 100 Gewinner. Konstantin Efthimiadis erreicht sogar Platz neun.

29. Januar

Der Gemeinderat fasst einen Beschluss zum Jugendfestplatz. Es gibt zukünftig drei Standorte, die wechselweise genutzt werden. Die Plätze liegen in den Scheuerwiesen hinter dem Freibad, auf einem Gelände zwischen Strümpfelbach und Waldfriedhof und auf den Etwiesen.

Außerdem wird der Abriss einer alten Scheune in Oberschöntal beschlossen, um dort einen Dorfplatz für die Bewohner zu errichten. Damit scheitern sämtliche Initiativen, die den Abbruch verhindern wollten.

Wenige Tage nach seinem 69. Geburtstag stirbt Willi Müller, der Vorsitzende der TSG Dachorganisation. Müller war ein Pionier des Backnanger Nachkriegssports. Als Aktiver war er unter anderem Deutscher Jugendmeister in der Sportakrobatik (1953) sowie Dritter einer deutschen Ringermeisterschaft (1959). Er übte viele Ehrenämter aus und war u. a. von 1975 bis 2000 Vorsitzender der TSG Kraftsport.

30. Januar

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung stimmen die Mitglieder des Waldorfschulvereins einstimmig dem Aufbau der Waldorfschule Backnang zur Ganztagesesschule zu.

31. Januar

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat eine Sperrbezirksverordnung für Backnang erlassen. Die Ausübung der Prostitution ist danach in der Stadt nur in einem ganz konkret festgelegten Gebiet erlaubt.

2. Februar

Erneut weit über 3 000 Demonstranten protestieren mit über 1 000 Fackeln und Kerzen gegen die drohende Schließung des Backnanger Kreiskrankenhauses.



Der Jubilar Robert Antretter (links) mit einem seiner vielen langjährigen Freunde, dem ehemaligen Wirtschaftsminister Baden-Württembergs Dieter Spöri.

4. Februar

Der Unternehmer Walter Mulfinger stirbt im Alter von 78 Jahren. Der gebürtige Sulzbacher hatte den Beruf des Kraftfahrzeugmechanikers erlernt. Nach dem Kriegsdienst trat er in den Betrieb seines Bruders ein und begründete mit ihm das Autohaus Mulfinger mit Hauptsitz in Backnang und Sulzbach.

Robert Antretter wird 65 Jahre alt. Der gelernte Schriftsetzer war von 1980 bis 1998 Abgeordneter der SPD im Deutschen Bundestag. Er genießt weit über die Grenzen der SPD hinaus bundesweite Anerkennung und hat immer noch einen randvollen Terminkalender, etwa als Bundesvorsitzender der Lebenshilfe, als Vorsitzen-



Ein einziges, dicht gedrängtes Lichtermeer: Demonstranten bei der Kundgebung zum Erhalt des Backnanger Kreiskrankenhauses.

der des Tierschutzvereins, als Mitglied der Bayerischen Ethikkommission oder Ehrenmitglied des Europarats und der Westeuropäischen Union. Für sein Engagement wurde Antretter vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse.

9. Februar

Über 5 000 Teilnehmer demonstrierten mit Fackeln und Kerzen erneut gegen die Pläne des Rems-Murr-Kreises zur Schließung des Kreiskrankenhauses in Backnang. Außerdem wurden in den letzten Tagen und Wochen über 41 000 Unterschriften gegen die geplante Entscheidung gesammelt.

SPD-Stadtrat Siegbert Herrmann feiert seinen 60. Geburtstag. Herrmann gehört seit März 1997 dem Backnanger Gemeinderat an, wo er seine Meinung mit deutlichen und nicht selten erfrischenden Worten vertritt. 1968 gründete er eine Fahrschule, die er bis heute leitet.

16. Februar

Mit einer deutlichen Mehrheit von 48 zu 39 Stimmen spricht sich der Kreistag des Rems-Murr-Kreises in Oppenweiler gegen die Erhaltung von drei Klinikstandorten aus. Nach der Entscheidung soll ein Klinikneubau in der Nähe des Zentrums für Psychiatrie in Winnenden erfolgen und die Klinikstandorte Backnang und Waiblingen aufgehoben werden.

Der Porst-Foto-Laden in der Uhlandstraße schließt für immer seine Pforten. Inhaber Walter Badtmann, der das Geschäft seit Oktober 1989 betrieben hatte, begründet den Schritt mit wirtschaftlichen Problemen.

20. Februar

Mit Helmut Bomm feiert ein fröhlicher und umtriebiger Ruheständler seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Rottenburger, dem an seinem 18. Geburtstag im Russlandfeldzug beide Unterschenkel amputiert wurden, war 23 Jahre lang Redakteur bei der Backnanger Kreiszeitung. Geduld und Verständnis für seine Mitmenschen zeichnen ihn aus, besonders aber sein Humor und seine Freude am Lachen. Helmut Bomm wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz und der Backnanger Kanne. Bomm machte sich mit zahlreichen Veröffentlichungen zur Backnanger Stadtgeschichte einen Namen und verfasste bis 2004 die Stadtchronik im Backnanger Jahrbuch.



Stadtchronist im Ruhestand: Helmut Bomm.

25. Februar

Dietmar Gericke filmt zufällig den Absturz eines Rettungshubschraubers im österreichischen St. Johann, bei dem eine 37-jährige Skifahrerin aus Deutschland ums Leben kommt. Die Aufnahmen werden bei ORF und RTL gezeigt.

27. Februar

Dirk Kempa wird neuer Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Backnang und übernimmt damit die Nachfolge von Götz Kemmler. Die Stadt Backnang wird für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

1. März 2002

Bei der Deutschen Meisterschaft der Altersklasse U 17 in Neuhof trumpsfte der TSG-Judoka Thomas Beck auf. Er holte in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm den Titel.

Das Insolvenzverfahren gegen die Firma Kaelble Baumaschinen, Reparatur- und Servicegesellschaft mbH wird eröffnet. Die 50 Beschäftigten hatten kurz zuvor ihre Kündigung erhalten. Lediglich die 35 Beschäftigten der Sparte Kundendienst und Ersatzteilservice werden vorerst weiterbeschäftigt.

2. März

Dr. Wolfgang Uhlig wird Nachfolger des zurückgetretenen zweiten Vorsitzenden des Heimat- und Kunstvereins, Heinz Wollenhaupt.



Abschied und Willkommen: Klaus Siebrand (links) und sein Nachfolger Siegfried Ritter.

3. März

Siegfried Ritter, bereits seit Ende des vergangenen Jahres in Amt und Würden, wird nun auch offiziell neuer Chef des Backnanger Finanzamtes. Gleichzeitig wird Vorgänger Klaus Siebrand, der seit über einem Jahr das Finanzamt Böblingen leitet, verabschiedet.

6. März

Mit der neu gegründeten Firma PCP Primus Konzept Pensionsmanagement GmbH ist der

erste Existenzgründer ins Backnanger Innovations- und Telcommerce-Zentrum (Bitz) im Gewerbepark Eugen-Adolff-Straße eingezogen.

Erstkommunionkinder der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes putzen an allen Samstagen im März in der Grabenstraße Schuhe. Der Erlös dieser Aktion ist für das Missionsprojekt Cali in Kolumbien bestimmt.

8. März

Die Gartenfreunde Backnang/Stadt haben eine neue Führung: Für ein Jahr wurden Eugen Grokenberger als Vorsitzender und Ernst Zander als Stellvertreter gewählt.

9. März

Eine Ära geht zu Ende: Ernst Strohmaier gab nach 42 Jahren den Vorsitz des Kleintierzüchtervereins Backnang auf und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Als sein Nachfolger wurde Stefan Soldner gewählt.

12. März

Jan Schmidt wird bei den süddeutschen Einzelmeisterschaften der U 20 im Judo in München erster Sieger und holt sich die Goldmedaille.



Schuheputzen für einen guten Zweck: Erstkommunionkinder der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes in der Grabenstraße.



Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart (v. l.): Innenminister Dr. Thomas Schäuble, OB Dr. Frank Nopper, Petra Kaiser und Petra Sauter (beide vom Treffpunkt Maubach), Ortsvorsteher Werner Schwarz und Ministerpräsident Erwin Teufel.

13. März

Der Treffpunkt Maubach, ein offener Jugendtreff von engagierten Bürgern ins Leben gerufen, wird von Ministerpräsident Erwin Teufel und Innenminister Dr. Thomas Schäuble als vorbildliche kommunale Bürgeraktion ausgezeichnet.

14. März

Karl Laible, einst Leiter des Landwirtschaftsamtes in Backnang stirbt im Alter von 89 Jahren. Der gebürtige Heidenheimer kam 1964 nach Backnang. Während seiner 15-jährigen Amtszeit erlebte die Landwirtschaft mit den Aussiedlerhöfen einen einmaligen Bauboom.

19. März

Im Rahmen der 13. Backnanger Sportparty werden Michaela Baschin (TSG Judo), Christoph Hettich (TSG-Triathlon) und die Bundesligateams der TSG-Judokas gewürdigt, die von den Lesern der Backnanger Kreiszeitung zu den „BKZ-Sportlern des Jahres“ gewählt wurden.

20. März

Otto Baur feiert seinen 65. Geburtstag. Seit 1976 ist der rührige Backnanger Vorsitzender des Bundes der Selbständigen/Gewerbeverein Backnang und war zwei Jahrzehnte lang Vorsitzender der Werbegemeinschaft „Grüne Klee-

blätter“. Der Geschäftsmann, der die traditionsreiche Eisen- und Haushaltwarenhandlung Isenflamm in der Uhlandstraße bis Ende der 1990er Jahre führte, hat in vielen Funktionen einiges bewegt. Er versteht sich als Anwalt der Interessen von Handel und Gewerbe. Seit 1980 gehört er der CDU-Fraktion des Backnanger Gemeinderats an, deren Geschäftsführer er ist. Wegen seiner über 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat bekam Baur 1999 die Backnanger Kanne.

20. März

Mit einem bunten Fest wird das 20-jährige Bestehen der Nachbarschaftshilfe im Rems-Murr-Kreis gefeiert. Über 60 Helfer treffen sich im Gemeindesaal der Christkönigkirche in Backnang.

22. März

Seinen 75. Geburtstag feiert Dipl.-Ing. Helmut Haisch. Der gebürtige Oberweissacher hat sich nach dem Studium an der Technischen Hochschule und verschiedenen Stationen an der Universität und bei Baufirmen im Jahr 1960 mit einem Ingenieurbüro für Straßenbau in Backnang selbstständig gemacht. Seit 1960 gehört er der FDP an.

Vom 22. bis 27. März finden zum ersten Mal die „Tage der Backnanger Innenstadt“ statt, in deren Mittelpunkt die Zukunft des klassischen Einzelhandels in der City steht.

27. März

Die amerikanische Gesellschaft Terex, einer der weltgrößten Baumaschinenhersteller, kauft das insolvente Traditionsunternehmen Kaelble. In Backnang sollen Produktion, Service und Wartung erhalten bleiben, allerdings mit einer verkleinerten Belegschaft.

31. März

40 Jahre hat Gerti Walter dem Backnanger Filmtheater die Treue gehalten. Jetzt hat sie, fast 75, aufgehört. Die Frau die tagein, tagaus an der Kasse saß und Eintrittskarten verkaufte, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Begonnen hatte sie ihre Tätigkeit im einstigen Bali als Platzanweiserin. Als das Bali dichtmachte, wechselte sie ins Filmtheater.

1. April

Der Gemeinderat beschließt, die Etwiesen-Anlage der TSG Backnang Fußball für 340 000 Euro zu kaufen. Damit kann die Insolvenz des Fußballclubs abgewendet werden.

5. April

Die Turnerinnen der TSG Backnang schaffen den Aufstieg in die Regionalliga.

6. April

Beim FC Viktoria Backnang ist eine Ära zu Ende gegangen. Bei der Mitgliederversammlung wurde Helmut Uhl zum neuen Vorsitzenden und damit zum Nachfolger von Karl-Heinz van der Lubbe gewählt. Über 30 Jahre hatte der treue „Charly“ fast ununterbrochen die Geschicke des Vereins gelenkt, dessen Ehrenvorsitzender er bereits ist.

Rechtsanwalt Dr. Erwin Rieger aus Backnang-Waldrems stirbt im Alter von 82 Jahren. Rieger übte seinen Beruf mit Leib und Seele aus. Bereits in den 1950er-Jahren machte er sich mit einer Kanzlei in Stuttgart selbstständig.

8. April

Anna Kosická und Jan Hinderer schließen als erstes Brautpaar auf dem Stadtturm den Bund fürs Leben.



Hochzeits-Premiere auf dem Stadtturm: Das Brautpaar Anna Kosická und Jan Hinderer mit OB Dr. Frank Nopper.

9. April

Die Stadt Backnang verkauft einen Anteil von 49 Prozent ihrer Stadtwerke an die Netz- und Kommunalgesellschaft der EnBW.

13. April

Seinen 65. Geburtstag feiert der Erste Bürgermeister der Stadt Backnang, Walter Schmitt. Er ist seit 49 Jahren im öffentlichen Dienst. Nach verschiedenen Stationen bei Kommunen und beim Landratsamt Backnang wurde er Bürgermeister der Gemeinde Lippoldswweiler und dann später der Gesamtgemeinde Auenwald. Seit 23 Jahren ist er Erster Bürgermeister und Finanzchef in Backnang. Als leidenschaftlicher Jäger ist er auch Kreisjägermeister.

17. April

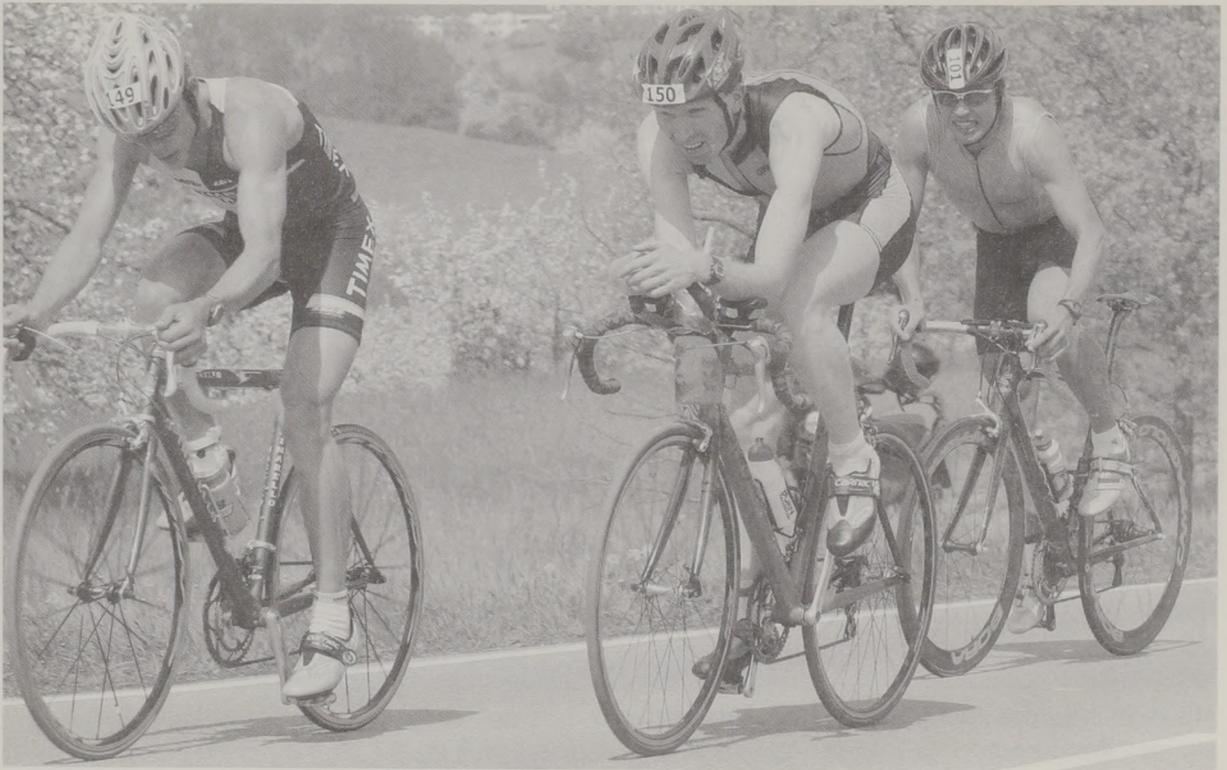
Die zweite Erlebnisnacht „Kreisverkehr“ findet in der Innenstadt von Backnang statt und endet erst am frühen Morgen.

19. April

Der Kreistag des Rems-Murr-Kreises spricht sich einstimmig für die Verlängerung der S-Bahn von Marbach nach Backnang aus. Die Maßnahme droht allerdings an der ablehnenden Haltung der Stadt Marbach zu scheitern.

20. April

OB Dr. Frank Nopper löst ein Versprechen ein, das er anlässlich der Verabschiedung des



Erstmals in Backnang: Deutsche Meisterschaft der Duathleten im Rahmen des so genannten „City-Duathlons“.

Schulleiters des Max-Born-Gymnasiums Ingolf Eichberg im vergangenen Jahr gegeben hat und schreibt das Deutsch-Abitur.

21. April

Mit einem sechsten Platz schloss die Lateintanzformation der TSG Backnang ihre erste Saison in der zweiten Bundesliga ab. Die Murrtaler sicherten sich damit den Klassenverbleib und feierten einen der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte.

24. April

Der Marbacher Gemeinderat entscheidet sich gegen eine finanzielle Beteiligung am Ausbau der S-Bahnlinie 4 zwischen Marbach und Backnang.

25. April

Die Ausstellung „Entlang der Murr – Gerbereien in Backnang“ wird durch OB Dr. Frank Nopper und Maximilian Rächle in der Techniksammlung im ehemaligen Möbelhaus Sorg, Stuttgarter Straße 4, eröffnet. In der Ausstellung sind historische Fotos der Gerberlandschaft entlang der Murr und zur Arbeitswelt der Gerber zu sehen.

27. April

Professor Dr. Burkhard Oertel stellt den dritten Band des Backnanger Ortssippenbuchs vor. Das Werk umfasst die Personendaten der Bewohner der südlichen Stadtteile Heiningen, Waldrems und Maubach. Die Aufzeichnungen reichen bis 1599 zurück.

2. Mai

Zum ersten Mal werden in Backnang vor über 3 000 begeisterten Zuschauern im Rahmen des ersten „City-Duathlons“ die deutschen Meister im Duathlon gekürt. Die Siegerin Alexandra Petri und der Sieger Norman Stadler erhalten gleichzeitig den Titel „Lederne Frau“ bzw. „Lederne Mann“ von Backnang.

5. Mai

Der in Backnang lebende Billardspieler Torbjörn Blomdahl holt bei der Europameisterschaft in der Disziplin Dreiband die Bronzemedaille.

7. Mai

Der Freundeskreis der Pestalozzischule feiert sein 25-jähriges Bestehen.



Mit Kind und Kegel zum sonntäglichen Bummeln und Einkaufen: Shopping und Kultur in Backnang.

8. Mai

Die Bürger der südlichen Backnanger Stadtteile haben endlich ihre Mehrzweckhalle. Die umgebaute Turnhalle wird eingeweiht und gleichzeitig auf ihren neuen Namen Reisbachhalle getauft.

9. Mai

Die städtische Wohnbau Backnang GmbH begeht ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Die hohe steigende Zahl von Wohnungsproblemfällen und die Stagnation auf dem Mietwohnungssektor veranlassten den Backnanger Gemeinderat im Jahr 1979 zur Gründung.

Das am 8./9. Mai stattfindende zweite Backnanger Kultur- & Shopping-Weekend zieht trotz schlechter Witterung wieder zahlreiche Besucher in die Innenstadt.

12. Mai

Mit der Firma Kaelble geht es wieder langsam bergauf. Sechs Wochen nachdem der amerikanische Baumaschinenkonzern Terex die Firma übernommen hat, verließen zwei nagelneue Radlader die Backnanger Produktionshallen. Drei weitere Aufträge wurden erteilt, Verhandlungen über weitere acht Maschinen laufen.

13. Mai

Die neu gestalteten Räumlichkeiten in den Nahrungswerkstätten der Gewerblichen Schule

werden eingeweiht. Insgesamt investierte der Landkreis 420 000 Euro.

14. Mai

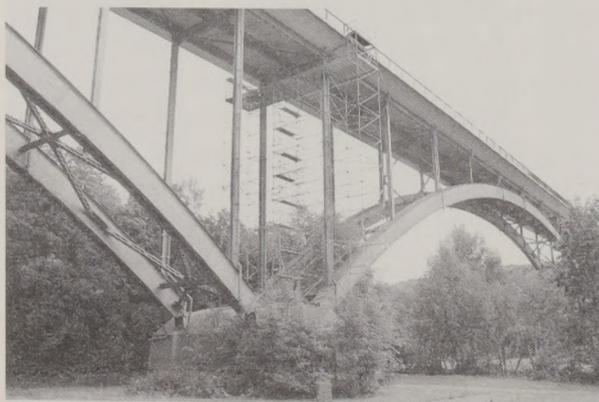
Auf der Sammelkäranlage Backnang-Neuschöntal wird die Schlammfäulungsanlage offiziell in Betrieb genommen.

17. Mai

Aufatmen im Wohnstift am Berg: Der drohende Rückzug der Unternehmensgruppe Dienste für Menschen konnte abgewendet werden. Allerdings werden künftig die Angebote eingeschränkt.

27. Mai

Am Murrtaalviadukt ist ein Verstärkungswinkel eingerissen. Deshalb muss das Brückenbauwerk für Fahrzeuge über 12 Tonnen gesperrt werden.



Reparaturarbeiten am Murrtaalviadukt.

1. Juni

Die Fußballer der TSG Backnang steigen in die Landesliga ab.

Die Anzahl der im Bitz-Firmennetzwerk zusammenarbeitenden Firmen wächst ständig. Waren zum Jahresende 2003 insgesamt 24 Mitglieder im Telcommerce, dem Trägerverein des Bitz, so verzeichnet das Bitz zum 1. Juni einen Zuwachs von weiteren 10 auf nunmehr 34 Firmen.

4. Juni

Das Altenheim Staigacker wird 100 Jahre alt. Das Haus der Barmherzigkeit, wie es ursprünglich hieß, wurde in Wildberg im Kreis Calw aufgebaut und siedelte im Jahr 1904 nach Backnang um. Am Festabend referiert Dr. Hermann Ehmer über die wechselvolle Geschichte des Alten- und Pflegeheims.

5. Juni

Wolff-Eberhard von Hennings feiert seinen 75. Geburtstag. Sein Name ist untrennbar mit der Seniorenarbeit in der CDU verbunden. Seit fast zehn Jahren steht er der Senioren-Union in Backnang vor und hat diese aufgebaut und entscheidend mitgeprägt. Ebenso bekleidet er das Amt des Vorsitzenden der Senioren-Union Rems-Murr und ist Mitglied im Vorstand auf Bezirks- und Landesebene.

12. Juni

Im Etwiesenstadion findet vor 1200 Zuschauern ein Benefizfußballspiel zwischen den deutschen Skiadlern und der Nordischen Behinderten-Nationalmannschaft statt, deren Arbeit der Erlös der Veranstaltung zugute kommt.

13. Juni

Bei den Gemeinderatswahlen verlieren CDU und SPD jeweils einen Sitz, die Grünen sind weiterhin mit zwei Mandaten dabei, während die Biblische Wählergemeinschaft (BWG) einen Sitz hinzugewinnt. Die beiden neuen Listen Freie Wähler (FW) und Bürgerforum Backnang (BFB) bekommen zwei bzw. drei Sitze. Von der CDU werden gewählt: Dr. Ute Ulfert, Dr. Gerhard Ketterer, Volker Müller, Christa Breuninger, Ernst Kress, Eberhard Sorg, Otto Baur, Norwin Balmer, Sabine Kutteroff, Hans-Friedrich Benignus, Dr. Volker Schwarze. Von der SPD: Heinz Franke, Ursula Hefter-Hövelborn, Siglinde Lohrmann, Siegbert Herrmann, Miriam Stallmann, Frank Ehret. Von den Grünen: Rainer Lachen-



Skispringer Martin Schmitt beim Autogramm-Schreiben anlässlich des Fußballbenefizspiels im Etwiesenstadion.

maier, Ulrike Sturm. Von der BWG: Dr. Lutz-Dietrich Schweizer, Bernhard Büchler. Von den Freien Wählern: Dr. Wolfgang Schwalbe, Sabine Freifrau von Schrötter-Braun. Vom Bürgerforum: Alfred Bauer, Charlotte Klinghoffer, Erwin Höllring.

Kurt Noller, Schreinermeister und Inhaber des gleichnamigen Möbelhauses, wird 65 Jahre alt. Neben seiner beruflichen Tätigkeit war Noller bis 2002 ehrenamtlich im Bund der Selbständigen/Gewerbeverein Backnang tätig und gehörte zu den Mitbegründern der Werbegemeinschaft „Grüne Kleeblätter“ im Jahr 1978.

14. Juni

Im Alter von 86 Jahren stirbt Wilhelm Boss, der Inhaber der Firma Schuh-Boss. Boss hatte 1946 zusammen mit seiner Ehefrau Margarete die Firma Waldmann-Boss, später Schuh-Boss in der Uhlandstraße in Backnang übernommen. Er führte den Einzelhandelsbetrieb in der dritten Generation und baute ihn mit einem Sport- und Lederwarengeschäft aus. Er war in vielfältigen Ehrenämtern in der Salamander-Gruppe und den berufsständischen Verbänden aktiv. In Backnang engagierte er sich im Bund der Selbständigen/Gewerbeverein. Boss wurde 1985 für seine Verdienste um die Schuhbranche mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.



Egon Saupp war 33 Jahre aktiver Pfarrer von St. Johannes.

18. Juni

Der langjährige Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes, Egon Saupp, stirbt im Alter von 69 Jahren. Saupp wurde am 17. September 1967 vom damaligen Dekan Hermann Notheis aus Waiblingen in Backnang investiert und betreute danach die etwa 14 000 Katholiken aus Backnang, Unterweissach und Kirchberg. 1970 wurde er mit 35 Jahren der jüngste Dekan der Diözese Rottenburg-Stuttgart und behielt dieses Amt 21 Jahre lang inne. Er prägte das Gesicht der Gemeinde durch seine Persönlichkeit und auch dadurch, dass er Impulse zur Bildung vieler aktiver Gemeindegruppen gab, zum Beispiel Familienkreise, Mutter-Kind-Gruppen und Gottesdienstteams. Im Jahr 2000 wurde er nach 33 Jahren als aktiver Pfarrer von St. Johannes verabschiedet.

19. Juni

Im verflixten 7. Jahr muss das Classic-Opern-Air erstmals wegen des unsicheren Wetters vom Marktplatz ins Bürgerhaus verlegt werden.

21. Juni

Bei der baden-württembergischen Meisterschaft der Turner macht der Nachwuchs der

gastgebenden TSG Backnang auf sich aufmerksam. Für das herausragende Ergebnis sorgt Sebastian Krimmer, der in der Altersklasse 14 im Mehrkampf den Titel holt.

24. Juni

Der ehemalige Schüler des Backnanger Taus-Gymnasiums und jetzige Kognitionswissenschaftler an der Universität Würzburg, Privatdozent Dr. Armin Stock, hat gemeinsam mit seiner Frau Claudia Stock und dem Bayerischen Rundfunk den selten vergebenen Preis für Wissenschaftspublizistik der Deutschen Gesellschaft für Psychologie erhalten. Gewürdigt wurden seine Arbeiten an der dreizehnteiligen Reihe „Faszination Psychologie“.

Am Max-Born-Gymnasium wird zum ersten Mal ein Abitur nach dem neuen Konzept der reformierten Oberstufe durchgeführt.

25. Juni

Das neue Fußgänger-Informationssystem der Stadt Backnang wird aufgestellt. An insgesamt acht Standorten gibt es künftig Informationen zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie Hinweise auf die vielfältigen kulturellen und kirchlichen Einrichtungen.

27. Juni

Im Jahr 1879 fuhr der erste Zug auf der Strecke Bietigheim–Backnang. Das 125-Jahr-Jubiläum wird in den Städten entlang der Bahnlinie mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert.

Der 18-jährige Johannes Maurer aus Backnang siegt beim Nachwuchsfestival des Backnanger Straßenfestes.



Neues Fußgänger-Informationssystem der Stadt Backnang.

29. Juni

Hohe Auszeichnung für die durch Backnang führende Europäische Kulturstraße Heinrich Schickhardt: Zusammen mit sechs weiteren Kulturstraßen wurde ihr vom Europarat in Straßburg der Status „Kulturstraße des Europarats“ verliehen.

3. Juli

Im Oberschöntaler Scheunenstreit ist die Stadt einen Schritt weitergekommen. Die Einwendungen eines Nachbarn gegen den Abbruch der städtischen Scheune an der Ortsdurchfahrt wurden vom Regierungspräsidium Stuttgart zurückgewiesen. Die Stadt hat die Scheune einst gekauft, um hier einen Dorfplatz anzulegen.

4. Juli

Auch in Backnang jubeln hunderte griechischer Fußballfans über den überraschenden Erfolg ihrer Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft in Portugal.

Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Reha-Werkstatt der Paulinenpflege Winnenden beim Erlenwäldchen im Backnanger Industriegebiet-Süd ihr 15-jähriges Bestehen.

7. Juli

Sachschaden in Höhe von etwa 75 000 Euro entsteht bei einem Brand eines unbewohnten Gebäudes in der Marktstraße (Totengässle), bei dem die Feuerwehr schlimmere Schäden verhindert.

8. Juli

Nach mehrjähriger Pause wird der Ex-Backnanger Frank Bachmann wieder eine feste Größe im deutschen Volleyball-Nationalteam.

10. Juli

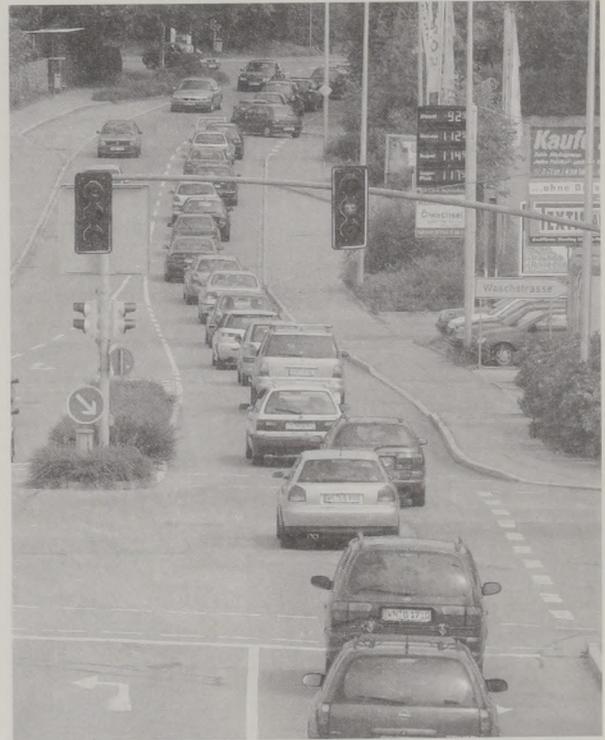
Der neue Betriebshof der Omnibus-Verkehr Ruoff GmbH (OVR) im Kuchengrund wird offiziell seiner Bestimmung übergeben.

14. Juli

Der diesjährige Sommerempfang des Landrats findet erstmals in Backnang statt. Die Feier im Berufsschulzentrum, zu der rund 300 Gäste aus Politik und Gesellschaft kommen, steht unter dem Motto „Europa“.

16. Juli

Mit einem Konzernachmittag und einer Kneipennacht endet die Themenwoche „Be-



Verkehrschao in Backnang: Stau auf der Stuttgarter Straße aufgrund der Sperrung des MurrtaIviadukts.

kämpft Aids, nicht Menschen mit Aids“, die die Kaufmännische Schule veranstaltet hatte. Dabei informierten Schüler und Lehrer über die Immunschwäche und sammelten Geld für die Aids-Hilfe.

17./18. Juli

Die zweitägige Sperrung des MurrtaIviadukts verursacht lange Staus in der Backnanger Innenstadt.

22. Juli

Der Gastronomiebereich des Bürgerhauses in Backnang wird für 824 000 Euro umgebaut und saniert. Nach längeren Verhandlungen mit den neuen Pächtern Ferber und Fruth hat sich der Backnanger Gemeinderat für den finanziellen Kraftakt entschieden, der eine eigenwirtschaftliche Gastronomie sicherstellen soll. Die neuen Pächter werden keinen städtischen Zuschuss (bislang 85 000 Euro jährlich) mehr erhalten.

23. Juli

Die lokale Agenda soll in Backnang wieder mit Leben erfüllt werden. Erste Projekte sollen ein Kinderstadtplan, der Bau eines stadttökologi-



Nach 35 Jahren Lehrtätigkeit im Ruhestand: Ernst Hövelborn.

schen Lehrpfades, Engagement in Sachen Photovoltaik sowie ein Fahrradwegeplan sein.

30. Juli

Oberstudienrat Ernst Hövelborn wird von Schulleiter Günter Ost vom Max-Born-Gymnasium in den Ruhestand verabschiedet. Hövelborn fand nach dem Studium des Faches Sport in Tübingen sowie der Malerei und Kunsterziehung an den Akademien Nürnberg und Stuttgart 1969 seinen Weg ans Max-Born-Gymnasium. Seit dieser Zeit unterrichtete er bildende Kunst, Sport, Ethik und Philosophie. Generationen von Schülern haben seinen Unterricht und seine freundlich-gelassene Art genossen. Von 1989 bis zu seiner Pensionierung war Hövelborn Mitglied des Personalrats und in den letzten Jahren dessen Vorsitzender. Nach wie vor ist er Vorsitzender des Heimat- und Kunstvereins Backnang. Durch seine Ausstellungstätigkeit mit der Backnanger Künstlergruppe ist er aus dem Kunst- und Kulturleben nicht mehr wegzudenken.

Walter Krug, Vorsitzender Richter am Landgericht Stuttgart, ist neuer Präsident des Lions Clubs Backnang. Er übernimmt den Vorsitz von Armin Soehnle.

4. August

Die Backnanger Beachvolleyballer Holger Böhme und Sebastian Winter werden in Karlsruhe zum zweiten Mal Württembergische Meister.

6. August

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung verfügt nun auch in Backnang über ein Büro: Am Schillerplatz 3, wo sich bereits die Kreislebenshilfe und mehrere andere Sozialeinrichtungen befinden, wird künftig in enger Abstimmung mit der Lebenshilfe-Bundeszentrale in Marburg v. a. die Terminkoordination des in Backnang lebenden Bundesvorsitzenden Robert Antretter stattfinden.

Bei einem Wohnhausbrand in Sachsenweiler, bei dem das erste Obergeschoss und das Dachgeschoss völlig ausbrennen, entsteht ein Sachschaden von 250 000 bis 300 000 Euro. Brandursache war vermutlich ein defekter Jalousienmotor.

10. August

Seinen 60. Geburtstag feiert Stadtrat und Kreisrat Fritz Benignus. Seit 1994 gehört er dem Gemeinderat der Stadt Backnang an und seit 1999 dem Kreistag des Rems-Murr-Kreises. Seit 10 Jahren ist er außerdem Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Rems-Murr.

13. August

In der Sulzbacher Straße 202 wird das erste Bordell („Rote Meile“) in Backnang eröffnet.

135 Knüpfperücken der Firma Kerling International in Backnang-Waldrems kommen bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Athen zum Einsatz.

17. August

Das Regierungspräsidium Stuttgart teilt mit, dass der Vorentwurf für den ersten Bauabschnitt



Das neu eröffnete Bordell „Rote Meile“ in der Sulzbacher Straße.



Thomas Freitag bei seiner Vorstellung zum 1. Backnanger Treppenwitz.

zum dreispurigen Ausbau der Landstraße zwischen Backnang und der Autobahn bei Mundelsheim fertig gestellt worden ist.

Im Alter von 90 Jahren stirbt Dr. Arnold Schairer. Er war zunächst Arzt an der Ostfront und kam 1945 nach Backnang. Hier übernahm er die Praxis seines in russischer Kriegsgefangenschaft gestorbenen Onkels Dr. Friedrich Zeller. Als Betriebsarzt bei der Firma AEG-Telefunken bzw. ANT-Nachrichtentechnik hatte Schairer wesentlichen Anteil am Aufbau des betrieblichen Gesundheitsdienstes.

20./22. August

Erstmals findet die Kabarettveranstaltung „Backnanger Treppenwitz“ an der Skulpturentreppe am Turmschulhaus statt. Zur Eröffnung am Freitag tritt Thomas Freitag, zum Abschluss am Sonntag Christoph Sonntag auf. Erster Gewinner des Kabarett-Wettbewerbs am Samstag ist Jens Neutag aus Düsseldorf, der die „Goldene Backnanger Treppe“ verliehen bekommt.

25. August

Der ehemalige Leiter des Staatlichen Gesundheitsamtes Backnang, Regierungsmedizinalkonferenzdirektor a. D. Dr. Joachim Holz, feiert seinen 90. Geburtstag. Der im westpreußischen Deutsch-Krone geborene Jubilar, der heute immer noch in Backnang wohnt, hatte die Leitung des Gesundheitsamtes Backnang von 1959 bis 1979 inne.

Als Hauptredner für die Zweiten Backnanger

Wirtschaftsgespräche im Schloss Katharinenhof konnte der Geschäftsführer der E. Breuninger GmbH & Co., Willem van Agtmael, gewonnen werden. Der Gründer des Stuttgarter Unternehmens, Eduard Breuninger, wurde vor genau 150 Jahren in Backnang geboren.

26. August

Der Theaterdirektor des Traumzeit-Theaters, Michael Holderried, wurde in den USA für seine vorbildliche Jugendarbeit mit dem „Order of Merlin“ ausgezeichnet.

27./29. August

Im Bereich Adenauerplatz und Burgplatz findet das erste Backnanger Weindorf statt, das mit



Gleich zum ersten Mal ein großer Erfolg: Das Backnanger Weindorf in der oberen Vorstadt.



Ganze 100 Jahre jung: Maria Körner aus Backnang-Strümpfelbach.

seiner gemütlichen Atmosphäre zahlreiche Besucher anzieht.

2. September

Maria Körner, die einstige Wirtin der „Germania“ in Backnang-Strümpfelbach feiert ihren 100. Geburtstag.

3. September

Die Marconi Corporation ist schuldenfrei. Das teilt das Unternehmen in London mit. Dr. Stefan Kindt, Geschäftsführer der Marconi Communication in Backnang, ist für die Zukunft verhalten optimistisch. Im laufenden Geschäftsjahr will Marconi wieder schwarze Zahlen schreiben.

4. September

Die Badesaison im Hallenbad Backnang wird mit der Aktion „Schwimmen vom Tag in die Nacht“ eröffnet. Ein Blues/Jazz-Trio unterhält die Badegäste vom Beckenrand aus.

8. September

Vor 20 Jahren wurde in der ehemaligen Burgenmühle das Ungarndeutsche Heimatmuseum eröffnet. Backnang erhielt damals eine wichtige kulturelle Einrichtung als Patenstadt der Ungarndeutschen.

10. September

Sieben Stadträte werden im Bürgerhaus feierlich verabschiedet, darunter Christa Elser und



Schwimmen mit musikalischer Begleitung im Backnanger Hallenbad.



Verabschiedung von sieben Stadträten (v. l.): Christa Elser, Konstantin Beis, Hans Körner, Friedemann Kuttler, Gundi Buchfink, Martin Holzwarth und Werner Schwarz.

Hans Körner, die 24 bzw. 29 Jahre dem Gremium angehörten.

11. September

Mit einem Festakt in der Stiftskirche und einem anschließenden Empfang feiert Backnang die Wiedergeburt des Gotischen Chors St. Michael. Das sanierte und restaurierte Bauwerk gehört zu den stilgeschichtlich bedeutendsten Bauwerken in Baden-Württemberg. Unter den Gästen sind auch die Königlichen Hoheiten Herzog Carl von Württemberg und Max Markgraf von Baden.

12. September

Einen Zuschauerrekord gibt es beim Fliegerfest in Backnang-Heiningen. Insgesamt 5500 Interessierte verfolgen das breite Spektrum der Vorführungen von Modell-, Motor- und Segelflugzeugen bis hin zum Fallschirm- und Ballonsport.

13. September

Die 1946 in Backnang geborene Künstlerin Beate Maisch-Kircherer wird in ihrer Wohnung in Berlin-Charlottenburg erschossen aufgefunden.

18. September

Die Backnanger Sterngucker beteiligen sich an der bundesweiten „langen Nacht der Sterne“ und bauen auf dem Waldspielplatz Plattenwald insgesamt sieben Teleskope auf, die von über 200 Besuchern ausgiebig genutzt werden.

19. September

Die seitherige Pfarrerin der Markusgemeinde, Birgit Sendler-Koschel, wird als neue Schuldekanin der evangelischen Kirchenbezirke Back-



Erstrahlt im neuen Glanz: Der Gotische Chor St. Michael im Backnanger Stadtturm.

nung und Marbach eingeführt. Sie tritt die Nachfolge des im vergangenen Herbst verstorbenen Walter Dietz an.

21. September

Der Backnanger Christoph Ritter hat mit 33 Jahren hohe akademische Weihen erreicht. Er wurde zum Juniorprofessor ernannt. Seitdem forscht und lehrt er an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald im Bereich Klinische Pharmazie.

22. September

Der jetzt in München wohnende ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Backnang, Hannes Rieckhoff, feiert seinen 60. Geburtstag. Rieckhoff wurde 1986 im ersten Wahlgang zum Backnanger OB gewählt. In den acht Jahren, in denen er Backnangs Erster Bürger war, erlebte die Stadt einen deutlichen Aufschwung, weil just in dieser Zeit die Gewerbesteuerquellen enorm sprudelten. 1994 ging Hannes Rieckhoff überraschend als Manager zum RWE-Konzern.

Die Backnanger Basketballer feiern ihren 50. Geburtstag mit einer Basketball-Gala in der Karl-Euerle-Halle. Im Herbst 1954 wurde die Basketballabteilung von Werner Braun gegründet. Den größten Erfolg hatten die Damen mit dem Gewinn der Württembergischen Meisterschaft im Jahr 1961 und der mehrmaligen Zugehörigkeit zur Bundesliga in den 1970er Jahren.

23. September

Siegfried Janocha aus Auenwald wird vom Gemeinderat zum neuen Leiter der Stadtkämmerei gewählt. Er löst Manfred Wohlfahrt ab, der Ende Februar nächsten Jahres in den Ruhestand geht.

Das Gründungsmitglied der Backnanger Künstlergruppe, Wolfgang Kokschi, stirbt nach langer und geduldig ertragener Krankheit. Mit einer allseitigen künstlerischen Ausbildung hatte er sich eine freiberufliche Tätigkeit aufgebaut, die die Bereiche der Zeichnung, Karikatur, Illustration, Fotografie, aber auch Dozententätigkeit an der VHS Winnenden sowie Unterricht im Fach Kunst am Gustav-Stresemann-Gymnasium in Fellbach umfasste.

24. September

Mit einem Festakt in der Stadthalle wird das stationäre Hospiz (Am Krankenhausweg) feierlich eingeweiht. Es bietet künftig Platz für acht todkranke Gäste, die bei intensiver Betreuung



Symbolische Schlüsselübergabe von Architekt Manfred Orlowski (rechts) an den Motor des Projekts Backnanger Hospiz, Heinz Franke.

rund um die Uhr ihre letzten Tage in Frieden und Würde und ohne Apparatedizin verbringen können. Der Motor des Projekts und Vorsitzende der Hospizstiftung Rems-Murr, Heinz Franke, erhält von allen Seiten viel Lob.

2. Oktober

Im Kellergewölbe des Hauses Ölberg 12 wird das Galli-Theater, eine kleine Spielstätte für Märchen- und Clownstücke, eröffnet.

3. Oktober

Mit der feierlichen Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung endet eine Internationale Schulkonferenz, bei der Schüler, Studenten und Lehrer aus Gorzów (Polen) und Liminka (Finnland) in Backnang zu Gast waren.

Der Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems feiert sein 25-jähriges Vereinsbestehen. Das Jubiläum findet in der Reibachhalle statt.

9. Oktober

Im Alter von 90 Jahren stirbt der ehemalige Backnanger Dekan Albert Widmann. In seiner Amtszeit von 1968 bis 1979 wurde das Gemeindezentrum am Heinger Weg gebaut, eine dritte Pfarrstelle in der Stiftskirche eingerichtet und Grundlagen für die ökumenische Arbeit in Backnang geschaffen.

11. Oktober

Landesdenkmalamtspräsident Professor Dr. Dieter Planck überreicht OB Dr. Frank Nopper



Übergabe des Archäologischen Stadtkatasters (v. l.): Marianne Dumitrache, OB Dr. Frank Nopper, Simon M. Haag, Heiner Kirschmer, Prof. Dieter Planck und Elke Jacob.

den neuen Backnanger Stadtkataster. Mit diesem Band der Reihe Archäologische Stadtkataster Baden-Württemberg nimmt Backnang eine Vorreiterrolle im Rems-Murr-Kreis ein. Der Kataster, in dem die archäologischen Zeugnisse der Innenstadt dokumentiert sind, soll als Planungsgrundlage für künftige Flächennutzungs- und Bebauungspläne dienen.

17. Oktober

Zum ersten Mal präsentiert der Förderverein Freunde des Kulturzentrums Stiftshof in Zusammenarbeit mit der Stadt Backnang im Rahmen eines Tages der offenen Tür sämtliche kulturelle Einrichtungen im Stiftshof.

Seinen 70. Geburtstag feiert Eugen Sammet. Seit 1953 ist er Mitglied der TSG Backnang, für



Das städtische Baudezernat wird künftig im Stiftshofbereich untergebracht.

die er 29 Jahre als Chef der Handballabteilung tätig war. Für seine Verdienste ernannte die TSG Backnang ihn bereits 1995 zum Ehrenmitglied.

20. Oktober

Nachdem der Gemeinderat bereits zugestimmt hat, löst sich der Verein Aktive City Backnang (ACB) in einer Mitgliederversammlung quasi selbst auf. Mittels Satzungsänderung geht er in einem neu zu gründenden Stadtmarketingverein auf.

21. Oktober

Der Förderverein Gotischer Chor St. Michael im Backnanger Stadtturm hat seine Aufgabe mit der Restaurierung des gotischen Kleinods, zu dessen Finanzierung er allein über 100 000 Euro an Spenden gesammelt hat, erfüllt und wird aufgelöst.

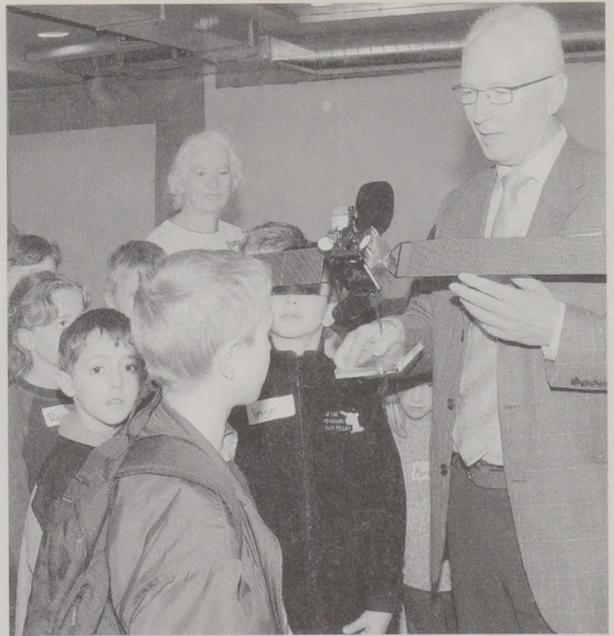
Der Gemeinderat beschließt in nichtöffentlicher Sitzung, das städtische Baudezernat, das aufgrund der Verwaltungsreform aus dem Landratsamtsgebäude ausziehen muss, zukünftig im Bereich des Stifthofes in zwei Gebäuden unterzubringen.

24. Oktober

Die TSG-Judokämpferin Michaela Baschin wird in Lübeck Deutsche Meisterin der aktiven Judokas in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm.



Großer Empfang für die frisch gebackene Deutsche Meisterin im Judo, Michaela Baschin, bei ihrer Rückkehr nach Backnang.



Spielerische Vermittlung von Wissen bei der Backnanger KinderuniPlus.

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Backnang feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

1. November

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Rems-Murr in Backnang wird zum 1. November geschlossen. Anträge auf Erteilung einer Fahrerlaubnis oder Ersatzausstellungen werden künftig vom Bürgeramt der Stadt Backnang vorgenommen.

Die Arbeits-Initiative Backnang (AIB) feiert ihren 20. Geburtstag.

3. November

Die Backnanger KinderUniPlus geht im Treffpunkt 44 in der Erbstetter Straße in die zweite Runde. In den kommenden Tagen stehen verschiedene Themen aus dem Bereich Technik auf dem Programm, die den Kindern auf anschauliche Weise verdeutlicht werden.

6. November

Die Skiabteilung der TSG Backnang feiert im Bürgerhaus ihr 50-jähriges Bestehen. Abteilungsleiter Joachim Moll lässt vor 250 Gästen die wichtigsten Ereignisse in der Vereinsgeschichte Revue passieren.

7. November

Der Heimatverein „Hobagrezer“ führt in der Steinbacher Dorfhalle eine Ausstellung zur Stein- und Römerzeit durch.



Nach 28 Jahren nicht mehr Vorsitzender des Gewerbevereins: Otto Baur (rechts) mit seinem Nachfolger Lothar Buchfink.

8. November

Die Schillerschule wird mit dem Sonderpreis beim Wettbewerb „Baut auf uns“ des Deutschen Kinderhilfswerks ausgezeichnet. Die Schüler hatten aus unterschiedlichsten Werkstoffen ein Modell ihres Traumschulhofes gebaut. Das Preisgeld in Höhe von 2 500 Euro soll nun für den Umbau des Schulhofes verwendet werden.

12. November

Der Kreisverkehr in der Weissacher Straße wird für den Verkehr freigegeben.

17. November

Erstmals in der Vereinsgeschichte hat ein Mitglied des Hundesportvereins Backnang den Titel bei der deutschen Meisterschaft der Fährtenhunde geholt. Tina Schmoll setzte sich in Großaitingen mit ihrem Schäferhund Rex gegen sämtliche Kontrahenten durch.

Dr. Roland Idler aus Backnang wurde zum neuen Landesvorsitzenden der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik (GfW) in Baden Württemberg gewählt.

18. November

In den ehemaligen Räumen des Textilhauses Oviessa in der Grabenstraße 15 eröffnet die Firma Müller Ltd & Co. KG. eine Filiale.



Josef Sperlich, einer der Spezialisten, die den Großrechner TR4 zum Laufen brachten.

24. November

Bei der Generalversammlung des Bundes der Selbständigen/Gewerbeverein endet eine Ära: Nach 28 Jahren kandidiert Otto Baur nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden. Für seine zahlreichen Verdienste wird Baur von allen Seiten gelobt und außerdem zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Zu seinem Nachfolger im Amt des Vorsitzenden wird Lothar Buchfink gewählt.

28. November

In den Räumen der Techniksammlung in der Stuttgarter Straße 4 wird die Ausstellung „Vom TR4 bis zum High-End-PC“ eröffnet. Im Blickpunkt steht der Großrechner TR4, den Telefunken-Ingenieure ab 1956 in Backnang entwickelten.

30. November

Im Rahmen des Altstadtstammtisches des Heimat- und Kunstvereins im Helferhaus werden Band 12 des Backnanger Jahrbuchs und Band 6 der Backnanger Forschungen (Tagebuch zum „Boxeraufstand“ in China) vorgestellt. Außerdem wird Helmut Bomm, der von Beginn an die jährliche Stadtchronik fortgeschrieben hat, mit 80 Jahren in den „Chronistenruhestand“ verabschiedet.

Einen weiteren Schritt auf der Karriereleiter hat der gebürtige Backnanger Oliver Altherr er-



Doppelte Buchvorstellung: Verleger Werner Stroh (links) übergibt Band 12 des Jahrbuchs und Band 6 der Backnanger Forschungen an OB Dr. Frank Nopper. Die Herausgeber Dr. Bernhard Trefz und Prof. Dr. Gerhard Fritz freuen sich.

klommen: Der 38-jährige ist jetzt Chef aller Marché-Restaurants des Schweizer Gastronomiekonzerns Mövenpick.

3. Dezember

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Techniksammlung führen auf einer neu erschienenen DVD („Backnangs Industrie in der Techniksammlung“) die Schätze ihrer Kollektion vor. Gleichzeitig präsentieren sie auf der Scheibe erstmals das „Backnanger Lied“ mit allen zwölf Strophen.

9. Dezember

Ein weiterer Tiefschlag für Backnang: Der einst so traditionsreiche Namen Kaelble verschwindet fast komplett aus der Stadt. Die Produktion wird aus wirtschaftlichen Gründen zur Firma Atlas-Terex im norddeutschen Vechta verlegt. Zurück bleiben nur 10 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb, Service- und Ersatzteilkoordination.

10. Dezember

Zum zweiten Mal wird in Backnang die City-Eislauf-Arena auf dem Willy-Brandt-Platz eröffnet. Bis 30. Dezember kann man dort täglich von 12 bis 21 Uhr Schlittschuh laufen.

15. Dezember

Im Alter von 92 Jahren stirbt der Schlossermeister Karl Schwarz. Sein Betrieb befand sich früher in der Eduard-Breuninger-Straße, ein Werkstattneubau später dann in der Eugen-Adolff-Straße.

18. Dezember

Der ehemalige Oberbürgermeister und heutige Ehrenbürger der Stadt Backnang, Martin Dietrich, feiert seinen 75. Geburtstag. Dietrich lenkte von 1966 bis 1986 die Geschicke der Stadt und wurde 1999 zum Ehrenbürger ernannt.

Der Oralchirurg Dr. Frank Kehrer feiert seinen 60. Geburtstag. Neben seinem Beruf war Kehrer jahrelang kommunalpolitisch tätig und gehörte dem Kreistag und dem Gemeinderat an.

Zum dritten Mal heißt es „Backnang grooves together“. Mehr als 2 000 Besucher nutzen die zahlreichen Angebote der Backnanger Kneipen.

22. Dezember

Die Weihnachtsspendenaktion „BKZ-Leser helfen“ der Backnanger Kreiszeitung findet in diesem Jahr zum 10. Mal statt. In den vergange-



Martin Dietrich und Ehefrau Ursula beim Empfang anlässlich des 75. Geburtstages des Alt-Oberbürgermeisters.

nen neun Jahren sind bereits über 350 000 Euro zusammengekommen.

31. Dezember

Markus Brucks vom Sparda-Team Rechberghausen und Tina Heilemann vom VfL Waiblingen heißen die Sieger beim traditionellen Backnanger Silvesterlauf, der zum 19. Mal ausgetragen wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Backnang verzeichnete im Jahr 2004 insgesamt 127 Einsätze. Das Spektrum der Einsätze reichte dabei von verschiedenen großen Bränden über die Entfernung von Wespennestern bis zur Überlandhilfe für benachbarte Gemeinden.

Einwohnerzahl: 35 747, davon 17 778 männlich und 17 969 weiblich.